Ausgabe 2020/03 | Coronakrise 2020 | Auflage 500 Ex.

# Dörflinger Info

Seite 1: Wort des Gemeindepräsidenten: Die Welt verändert sich // Seite 6: Interview Dörflinger Gemeindeführungsstab GFS COVID19: Wir sind für Sie da // Seite 9: Interview mit Gisela Alder, Schulvorsteherin Dörflingen // Seite 11: Aus Gemeinderat und -verwaltung / Quiz // Seite 12: Kirchen-Info spezial

## Sonderausgabe Coronakrise

Bilder: Roland Bernhardt

### Die Welt verändert sich

Der Frühling kommt und unsere Landwirte nutzen rund um die Uhr das ideale Wetter, um ihre Felder mit dem neuen Saatgut auf die kommende Ernte vorzubereiten. Im modernen Alltag sind wir uns gewohnt, unseren Warenkorb mit allen gewünschten Lebensmitteln zu füllen. Wir sind uns gewohnt, dass fast alles rund läuft – beruflich, gesellschaftlich und gesundheitlich. Und dann plötzlich: Die Welt verändert sich auf einen Schlag. Die Welt, die Schweiz und unsere Gemeinde stehen plötzlich still. Unsere Volkswirtschaft wird heruntergefahren. Unsere Bürger arbeiten von zu Hause aus, wenn möglich. Der Präsenzunterricht in den Schulen ist gestoppt. Die Grenzen nach Randegg und Gailingen sind erstmals nach dem zweiten Weltkrieg geschlossen. Die Strassen sind wie ausgestorben. Plötzlich befinden wir uns alle mitten in einem Kampf gegen einen unsichtbaren Feind. Wir alle sind bedroht durch das Coronavirus.

**Die meisten Dörflinger erleben erstmals die gesperrten Landesgrenzen**

Dörflinger Landwirschaft

Das Bild des Traktors im Einsatz ist geradezu symbolisch für Dörflingen. Unsere Landwirte arbeiten weiter. Sie tragen ihren wichtigen Teil dazu bei, dass systemrelevante Bereiche weiter funktionieren. Neben der Sicherstellung der Ernährung sind aktuell auch die Menschen in den Pflegeberufen unsere Helden des Alltags. Ihnen stehen enorm anspruchsvolle Wochen bevor und unsere Herzen sind bei allen Helfern in den Spitälern, Gesundheitszentren und militärischen Pflegeeinrichtungen. Unsere Herzen sind aber auch bei unseren älteren Mitmenschen, die aktuell aus Sicherheitsgründen zu Hause bleiben müssen. Dörflingen wird sich um seine älteren Bürger aktuell besonders sorgen. Und unsere Herzen sind bei allen Bürgern, die sich wirtschaftlich und gesundheitlich durch schwierige Zeiten kämpfen müssen. Aber wir dürfen nicht vergessen, dass wir den Kampf gegen das Coronavirus gewinnen werden – vermutlich nicht bereits im Mai, vermutlich erst im frühen Herbst.

**An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des Gemeinderates und des Gemeindeführungsstabes GFS bei allen Dörflinger Bürgern herzlich für ihre grosse Disziplin und Hilfsbereitschaft bedanken.**

Ich war immer schon stolz auf unsere Gemeinde, aber so stolz wie aktuell war ich noch nie. Wir alle bleiben ruhig, diszipliniert, professionell, hilfsbereit und viele behalten dabei sogar noch ihren Humor. Ich persönlich bin felsenfest davon überzeugt, dass Dörflingen die Krise besonders gut meistern wird, weil wir als kleine Gemeinde sozial näher zusammenstehen. Unser Zusammengehörigkeitsgefühl und das Organisationstalent vieler Dörflinger sind kantonal bekannt. Zudem leben wir mitten in der Natur – da fällt es leichter, die Batterien wieder aufzutanken. Wir nehmen die Herausforderung an.

## So schützen wir uns!

- **Zu Hause bleiben**
  **vor allem ältere Menschen**
- **Immer 2 Meter Abstand**
- **Keine Ansammlungen**
  **von mehr als 5 Personen**
- **Hände gründlich waschen**
  **Keine Hände schütteln**
  **In Ellenbogen niessen**

**Dörflinger Grenzbach: Nur wenige Meter nach der Strassensperre geht der Fluss der Zeit weiter**

Dörflingen hat seinen Gemeindeführungsstab GFS bereits sehr früh aktiviert. Als erste Gemeinde Schaffhausens haben wir in jeden Haushalt die wichtigen Infoblätter des BAG verteilen lassen, haben Lebensmittelvorräte für rund 35 Haushaltquarantänen sichergestellt und haben uns logistisch auf diverse pandemische Lageveränderungen vorbereitet. Mehr über das GFS erfahren Sie im Interview auf Seite 6. Leider bekommen wir aktuell aus Datenschutzgründen keine Infos über infizierte Patienten. Das macht unserem GFS die Arbeit nicht leichter.

## Infiziert?

- **Milde Krankheit**
  In den meisten Fällen verläuft die Infektion mit dem Coronavirus mild und Sie können zu Hause selber genesen

- **Schwerere Krankheit**
  **Hotline Coronavirus des BAG:**
  **+41 58 463 00 00**

  **Hotline Coronavirus Kanton SH:**
  **+41 52 632 70 01**

- **Gemeinde informieren**
  Informieren Sie bitte auch uns im Krankheitsfall auf 052 657 52 07. Wir behandeln Ihren Anruf absolut vertraulich, bieten Ihnen Hilfestellung an und behalten so die Lageübersicht.

- **Die Bevölkerung wird gebeten, die Verhaltensregeln des BAG zu befolgen.**

### Freiwillige helfen

Auf unseren Aufruf im Spezialflyer zum Coronavirus haben sich fast 20 Freiwillige gemeldet. **Danke!** Die ersten Helfer durften wir bereits einsetzen. Selbstverständlich würden wir uns darüber freuen, wenn sich noch einige zusätzliche Helfer unter kanzlei@doerflingen.ch oder 052 657 52 07 melden würden. Wenn es sich herausstellt, dass wir übervorsichtig waren und einige Helfer nicht zum Einsatz kommen, wäre das ja nicht weiter schlimm. Aktuell finden keine Trainings des Turnverein Dörflingen statt. Deshalb hat der TV kurzerhand beschlossen, die Koordination und den Einkauf für unsere älteren, hilfsbedürftigen Einwohner und für Risikopatienten zu übernehmen.

**Koordiniert wird die Dörflinger Corona-Hilfe vom Präsidenten des TV Dörflingen, Kevin Ruckstuhl. Die jungen Turner packen entschlossen mit an!**

### Gemeindeversammlung Rechnung 2019

Der Gemeinderat behandelt die laufenden Geschäfte auch während der Coronakrise im normalen Rhythmus. Ab 7. April werden die Ratssitzungen über Videokonferenz abgehalten, zu der auch die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission RPK zugeschaltet werden. Die Rechnung 2019 wurde vom Rat verabschiedet und wird aktuell von der RPK geprüft. Per Bundesratsbeschluss finden bis auf weiteres keine Gemeindeversammlungen statt. Dörflingen wird die Rechnung 2019 terminlich wie vorgesehen abschliessen und das Rechnungsbuch inklusive Kommentaren den stimmberechtigten Bürgern zustellen. Die Rechnung 2019 wird von der Gemeindeversammlung an einer nachträglichen Versammlung voraussichtlich im Herbst abgenommen werden können.

## Einkaufshilfe!

**Corona-Einkaufshilfe TV Dörflingen**

- **Einkaufshilfe**
  Sind Sie über 65 oder Risikopatient?
- **079 933 32 32**
  Wenden Sie sich an Kevin Ruckstuhl, Einkaufskoordinator TV Dörflingen
- **coronahilfe@tvdoerflingen.ch**
  Kontakt via Email

## Aus der Gemeinde!

- **Gemeindeversammlung 13. Mai 2020 verschoben!**
- **Rechnung 2019**
  Rechnung 2019 & Kommentare werden Ihnen trotzdem zugestellt.
- **Abnahme**
  Wird noch in einer separaten GV vor der GV Budget 2021 abgenommen.

**Dörflingen hat einen neuen Bach. Die Renaturierung des Rietgraben bei der Thayngerstrasse ist abgeschlossen. Sogar ein kleiner Teich mit einem Überlauf ist entstanden. Wir freuen uns auf die steigende Biodiversität und danken Landbesitzer Sara & Felix Suter, Werner Oertel, der Naturschutzkommission und dem Kanton Schaffhausen für die Ermöglichung dieses tollen Projektes.**

**Neudörflinger Blütenpracht 2020**

## Neue Werte werden wichtiger

Dörflingen rückt näher zusammen und wird mit Flexibilität und Einsatz gestärkt aus der Coronakrise herausgehen. Wir müssen aber auch realistisch sein: Nach der biologischen Krise kommt die wirtschaftliche Herausforderung. Nicht ausgeschlossen ist, dass wir danach in unserem Wohlstand deutliche Einbussen hinnehmen müssen. Aber wir werden dafür andere Werte wieder mehr schätzen lernen: Den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die eigene Gesundheit. Mehr Zeit für sich und das eigene Umfeld. Die Steigerung unserer digitalen Kompetenz. Vielleicht auch mehr Naturverbundenheit. Und nicht zuletzt den Wert einer überschaubaren, wunderschön gelegenen, kommunalen, starken Einheit wie unser Dörflingen.

*Ich wünsche Ihnen gute Gesundheit und Zuversicht*

*Pentti Aellig,*
*Gemeindepräsident*

# «Wir sind für Sie da»

## Interview

Gabriel Ulrich

**Heute steht in unserem Interview-Fokus nicht eine Dörflingerin oder ein Dörflinger, sondern unser Gemeindeführungsstab. Der Dörflinger Gemeindeführungsstab GFS wurde anfangs 2019 auf Anweisung des Amtes für Bevölkerungsschutz und Armee Schaffhausen ins Leben gerufen. Koordiniert und instruiert werden die Gemeindeführungsstäbe von der kantonalen Führungsorganisation KFO-SH, die unter der Leitung von Matthias Bänzinger steht. Bisher wurden die Mitglieder des Dörflinger GFS in diversen Kursen weitergebildet – in theoretischen Szenarien. Wie schnell sich nun unser GFS mit einer echten Ernstlage auseinandersetzen muss, hätten wohl die Wenigsten von uns geahnt. Im Endeffekt liegt die Funktion des GFS im koordinierten Ernstfalleinsatz zwischen Bund, Kanton und Gemeinde.**

> **«Der Kanton Schaffhausen hat in den letzten Jahren einen Fokus auf den Bevölkerungsschutz gelegt, dies ist heute ein Glücksfall.»**
> Gabriel Ulrich

**Organisation:**

Dörflinger Gemeindeführungsstab GFS COVID19

**Aktuelles Team:**

Gabriel Ulrich (Leitung)

Pentti Aellig

Nils Seidl

Cyril Tappolet

Reto Wolf

Thomas Fuchs

KFO-SH Stabsrapport

## Gabriel Ulrich

**Gabriel Ulrich, Du leitest den Dörflinger Gemeindeführungsstab GFS. In den zurückliegenden Schulungen haben sich alle Mitglieder des GFS mit möglichen Ernstfallszenarien und deren Bewältigung auseinandergesetzt. Beispielsweise liegt Dörflingen in einer der Anflugrouten des Flughafens Zürich. Wie könnten bei einem Absturz innerhalb des Gemeindegebietes Erstinterventionen aussehen? Solche Szenarien werden theoretisch behandelt. Auch andere Szenarien, wie beispielsweise der Ausfall der Wasserversorgung, stehen im Fokus. Oder eben auch der Ernstfall einer Pandemie, der nun tatsächlich eingetroffen ist. Wie bewährt sich nun im Ernstfall die Zusammenarbeit zwischen Bund, Kanton und Gemeinde?**

Ulrich: Der Kanton Schaffhausen hat in den letzten Jahren einen Fokus auf den Bevölkerungsschutz gelegt, dies ist heute ein Glücksfall. Auf die gesteigerten Anforderungen hat die Gemeinde Dörflingen an der Gemeinderatssitzung vom 26. Februar 2019 reagiert und den hier vorgestellten Gemeindeführungsstab gebildet. Auf Kantonsstufe wurde mit der Bildung der Hauptabteilung «Bevölkerungsschutz und Armee», welche bis zum 1. Juli 2019 eine Dienststelle war, reagiert. Während diese neuen Strukturen und die bereits erwähnten Szenarien bisher eher belächelt wurden, zeigt sich heute die Wichtigkeit dieser rechtzeitig ergriffenen Schritte.
Aber zu deiner Frage: Die Zusammenarbeit hat sich bereits bei den Schulungen und in den zur Verfügung gestellten Unterlagen äusserst positiv abgezeichnet. Nun in der aktuellen Situation sind diese neuen Strukturen ungemein hilfreich. Die professionelle, zeitnahe und kompetente Kommunikation über alle Ebenen hinweg bieten dem GFS die Information und Sicherheit, um die notwendigen Massnahmen zu planen und allenfalls zu ergreifen.

**Dörflingen hat seinen GFS bereits im Februar aktiviert. Nun steigt die Anzahl der Personen, die sich mit dem Coronavirus infiziert haben auch im Kanton Schaffhausen an – weniger schnell, aber trotzdem im ernstzunehmenden Tempo. Besteht bei den Sitzungen nicht auch eine gegenseitige Ansteckungsgefahr unter den GFS-Mitgliedern?**

Ulrich: Der Führungsstab der Gemeinde Dörflingen wurde bereits relativ früh, Ende diesen Februar, aktiviert. Zu diesem Zeitpunkt waren in der Schweiz noch kaum Fälle bekannt, aber in Italien hat sich eine Ausbreitung des Virus abgezeichnet. Entsprechend wurden lediglich die ersten zwei Sitzungen mit den anwesenden Mitgliedern durchgeführt. Bereits die dritte Sitzung wurde reduziert abgehalten. Aus Sicherheitsgründen werden seit letzter Woche die Sitzungen als digitale Konferenzen realisiert.

**Was waren im Vorfeld die wichtigsten Massnahmen des GFS?**

Ulrich: Bereits vor der ersten Sitzung wurde ein erstes Szenario der möglichen Entwicklung erarbeitet. Hierbei wurde erkannt, dass wichtige Fragestellungen wie Informationsbedürfnisse, Quarantäne, Versorgung (Ernährung/ Gesundheit) bereits frühzeitig geklärt werden sollten. Laufend werden diese Konzepte nun in den Sitzungen der aktuellen Entwicklung angepasst.

## Nils Seidl

**Nils Seidl, Du protokollierst die gesamten Projekt-Massnahmen und sorgst dafür, dass die einzelnen, offenen Aufgaben zeitnah und relevant umgesetzt werden. Du bist auch in engster Verbindung mit den Leitern des KFO-SH. Wie beurteilst Du die Arbeit des Schaffhauser Amtes für Bevölkerungsschutz und Armee?**

Seidl: Das Amt für Bevölkerungsschutz und Armee ist mit sehr grossem Einsatz bei der Sache. Bei der KFO laufen alle Informationen zusammen und die Massnahmen können so, bis hinaus in die Gemeinden, entsprechend koordiniert werden. Die Leiter der KFO haben auch jederzeit ein offenes Ohr für die Anliegen der Gemeinden. Es findet ein reger Austausch statt und vieles kann auf die Bedürfnisse und Gegebenheiten in den jeweiligen Gemeinden abgestimmt werden.

**In welchen Bereichen liegt noch Optimierungspotential innerhalb der Zusammenarbeit zwischen der KFO-SH und den einzelnen GFS der Gemeinden?**

Seidl: Das grösste Optimierungspotential liegt momentan im Datenaustausch. Momentan versuchen die involvierten Stellen diese Hürde zu meistern. Damit wir den betroffenen Personen allfällige Hilfestellungen und Unterstützungen zukommen lassen können, wären wir auf diese Daten angewiesen. Wenn Sie ein Anliegen haben, und sei es auf den ersten Blick auch noch so trivial, wenden Sie sich an uns. Wir sind für Sie da.

## Reto Wolf

**Reto Wolf, welche Funktion übst Du als Major der Schweizer Armee innerhalb des KFO-SH aus?**
Wolf: Als Milizoffizier bin ich in der Territorial Division 4, im Kantonalen Territorial Verbindungsstab (KTVS) Schaffhausen eingeteilt. Dieser Stab besteht aus 5 Offizieren und ist das Bindeglied zwischen der Ostschweizer Ter Div 4 und der KFO Schaffhausen. Der Stab steht der KFO grundsätzlich in Militärbelangen beratend zur Seite, nimmt Anträge von der KFO an die Armee entgegen und ist wiederum Bindeglied zwischen eingesetzten Truppen im Kanton, der Ter Div 4 und der KFO Schaffhausen.

**Die Gemeinde Dörflingen hat, bevor das Angebot in einigen Lebensmittelbereichen knapp wurde, einen Notvorrat angelegt. Dabei geht es um Lebensmittel für Einwohner, die sich im Falle einer Quarantäne vorübergehend nicht selber versorgen könnten. Das Konzept des Notvorrats sowie die Berechnung der Kalorien basieren auf deiner dynamischen Tabelle, die nun vom KFO-SH in der Krise um das Coronavirus auch anderen Gemeinden zu Verfügung gestellt wurde. Für wie viele Personen wäre dieser Notvorrat angelegt?**
Wolf: Der Notvorrat ist für 75 Personen für 5 Tage bemessen. Diese Zahlen haben wir natürlich nicht aus der Luft gegriffen und ich denke auch, dass es sich dabei um eine vernünftige Menge handelt, welche uns eine Grundsicherheit gibt und dennoch gut finanzierbar ist. Selbstverständlich sind ausschliesslich langhaltbare Lebensmittel beschafft worden.

## Cyril Tappolet

**Cyril Tappolet, Du bist nicht nur Mitglied des Dörflinger GFS, sondern auch unser Feuerwehrkommandant. Wird bei einer Veränderung der Notlage auch die Mannschaft der Dörflinger Feuerwehr eingesetzt?**
Tappolet: Die Feuerwehr ist dafür ausgebildet, innert kürzester Zeit für Hilfestellungen in Notsituationen einsatzbereit zu sein. Dies trifft selbstverständlich auch für ein biologisches Ereignis, wie die aktuelle CORONA-Pandemie zu. Sollte eine akute Notlage eintreffen, dann wird die Feuerwehr Dörflingen mit all ihren zur Verfügung stehenden Mitteln zur Stelle sein.
Wir sind ausgebildet und eingerichtet für kurze, intensive Einsätze. Für längerfristige Hilfestellungen wird dann der Zivilschutz oder die Armee eingesetzt. Nichtsdestotrotz wird aber die Feuerwehr Dörflingen während der gesamten Krisenzeit mit geplanten Hilfen in Logistik und Unterstützung beitragen. Ein weiteres Einsatzgebiet der Feuerwehr besteht in der Unterstützung des Rettungsdienstes der Spitäler Schaffhausen. Diese Aufgabe könnte in der aktuellen Situation vermehrt in Aktion kommen.

**Gibt es aktuell besondere Vorsichtsmassnahmen betreffend einer Infizierung während eines möglichen Einsatzes, sei es in einem Brandfall oder aber auch bei einer Personenrettung nach einem Verkehrsunfall?**
Tappolet: Die Einsatzformation der Feuerwehr Dörflingen ist ausgerüstet mit kompletter Schutzausrüstung, inkl. Atemschutzmasken und Geräten. D.h. wir verfügen nebst der komplett geschlossenen Einsatzbekleidung über Vollgesichtsschutzmasken mit autonomer Luftversorgung. Damit sind wir vollständig geschützt, keinerlei Körperteile kommen mit der Umwelt in Berührung. Durch die eigene Atemluftversorgung muss auch der Sicherheitsabstand zu anderen Personen nicht eingehalten werden. Daher wird in der aktuellen Situation der Personenvollschutz viel früher angeordnet wie bei einer normalen Lage. Als besondere Massnahme in der CORONA-Zeit sind unsere Leute instruiert worden, dass in Situationen ohne Vollschutz wie z.B. das Einrücken ins Magazin, Umziehen im Magazin, Einsatzfahrt in den Feuerwehrfahrzeugen usw. die BAG-Richtlinien vollumfänglich eingehalten werden.

*Vielen Dank dem gesamten Team des Dörflinger GFS für den Einsatz und die Antworten zu diesem Interview.*

**«Die Feuerwehr ist dafür ausgebildet, innert kürzester Zeit für Hilfestellungen in Notsituationen einsatzbereit zu sein. Dies trifft selbstverständlich auch für ein biologisches Ereignis, wie die aktuelle CORONA-Pandemie zu. Sollte eine akute Notlage eintreffen, dann wird die Feuerwehr Dörflingen mit all ihren zur Verfügung stehenden Mitteln zur Stelle sein.»**
Cyril Tappolet

# Interview mit Gisela Alder

## «Die Kinder merken, dass die digitalen Medien auch als Arbeitsgeräte eingesetzt werden und nicht nur zum Gamen genutzt werden können.»

**Für die Schule und den Kindergarten in Dörflingen sind die Notstandsregelungen des Bundes einschneidend. Es findet aktuell kein Präsenzschulunterricht statt. Für die Lehrer und für alle Eltern heisst es nun, während der Coronakrise zu improvisieren. Mit einem im Eiltempo aktivierten System mit Handreichung für Fernunterricht hält die Schulbehörde und die Lehrerschaft den Schulbetrieb aufrecht. Die Gemeinde bedankt sich an dieser Stelle für die temporeiche und clevere Umsetzung des Fernunterrichtkonzepts.**

**Übergabe des Lernmaterials zwischen Lehrer und Schüler im persönlichen Lernfach.**

**Gisela Alder, Sie sind die Dörflinger Schulvorsteherin. Wie funktioniert das neue Konzept des Fernunterrichts?**

Alder: Der Fernunterricht wird bei uns auf verschiedenen Schienen gefahren. Da uns bewusst ist, dass die Eltern zu Hause Homeoffice machen und deshalb der PC für die Kinder nicht immer zugänglich ist, geben wir ihnen viele Aufgaben in gedruckter Form ab.

Die Kindergartenkinder holen sich jeweils am Dienstag und am Donnerstag die Aufgaben für zwei Tage im Kindergarten individuell ab.

Alle Schüler der 1. – 6. Klasse arbeiten nach Wochenplan. Das heisst, sie bekommen am Anfang der Woche einen Plan, was bis Ende Woche erledigt sein muss. Die Kinder holen ihre Aufgaben und das benötigte Material in ihrem persönlichen Lernfach im Schulhauseingang ab. Dabei achten wir darauf, dass höchstens zwei Kinder im Schulhaus sind und so auch die Hygiene- und Abstandsvorschriften eingehalten werden können.

Die 5. und 6. Klässler arbeiten zusätzlich zu den gedruckten Materialien mit «learningview». Dies ist ein Plattform, die es auch erlaubt, nebst dem PC über ein Smartphone auf die Aufgaben, die im Internet gespeichert sind zuzugreifen. Sie fotografieren Lösungen über die App und können auch direkt Fragen an die Lehrperson stellen und die Lehrpersonen können Feedback zu den gemachten Arbeiten verfassen.

Nach Aussagen der Kinder hätten sie sich langsam an den Ablauf gewöhnt, nur den Kontakt zu den Klassenkameraden vermissen sie sehr. Deshalb freuen sie sich jetzt schon darauf, wieder normal in die Schule kommen zu dürfen.

**Wie beurteilen Sie die Chancen, ohne Präsenzunterricht die Lernkurve der Schüler während der Coronakrise im gewissen Rahmen aufrecht zu erhalten?**

Alder: Wie auch in verschiedenen Zeitungsberichten schon stand, kann im Moment noch nicht abschliessend beurteilt werden, wie sich die Zeit des Fernunterrichtes auf die verschiedenen Lernkurven auswirken wird.

Leider geht beim Fernunterricht auch etwas verloren, sonst wären Schulen nicht nötig. Vor allem für lernschwächere Kinder ist es nicht einfach, Schulaufgaben ohne persönliche Erklärung zu lösen. Es ist nicht immer

# Interview | Fortsetzung

**« Nach Aussagen der Kinder hätten sie sich langsam an den Ablauf gewöhnt, nur den Kontakt zu den Klassenkameraden vermissen sie sehr. Deshalb freuen sie sich jetzt schon darauf, wieder normal in die Schule kommen zu dürfen. »**
Gisela Alder

jemand da, der bei der Lösung einer Problemstellung helfen kann. Ich kann mir vorstellen, dass sich diese Kinder schnell alleine gelassen fühlen. Deshalb versuchen die Lehrpersonen mit viel Einsatz und grossem persönlichen Engagement möglichst alle Kinder gleichermassen zu fördern.
Das Erziehungsdepartement hat deshalb Ende letzte Woche auch erlaubt, dass wir Lehrpersonen einzelne Kinder zu einer Art Sprechstunde in die Schule kommen lassen dürfen, um ihnen Inhalte von Lernaufgaben zu erklären.

**Gibt es auch lustige Momente während dem Interagieren mit den Schülern? Und denken Sie, die aktuelle Krise beschleunigt die digitale Kompetenz der Kinder?**
Alder: Es gibt «härzige» Momente, wenn zum Beispiel Kinder als Rückmeldung auf den Wochenplan schreiben, sie hätten noch gerne mehr Nähaufgaben von Frau Alder oder wenn sie schreiben, wie ihnen die Arbeit Spass gemacht hätte. Diese Momente zeigen mir auch, wie wichtig die handwerklichen Arbeiten als Ausgleich neben Rechnen, Schreiben und Lesen noch sind.
Die Schüler nutzen im Moment verschiedenste Apps wie zum Beispiel «anton.app» oder «quizlet.com» um ihren Schulstoff zu erarbeiten. Durch den Einsatz dieser Apps merken die Kinder, dass die digitalen Medien auch als Arbeitsgeräte eingesetzt werden und sie nicht nur zum Gamen genutzt werden können. Das ist in meinen Augen schon ein Schritt in die richtige Richtung. Durch die momentane Situation nutzen die Schüler aber nicht mehr Anwendungen (Word, Excel, etc.) wie sonst, in diesem Bereich sehe ich keine Beschleunigung.

*Das Interview führte Pentti Aellig*

# Aus Gemeinderat und Verwaltung

## Einwohnerstand

Aktuell

| | |
|---|---|
| Einwohner per 31.03.2020 | 1`027 |
| Stimmberechtigte per 31.03.2020 | 676 |
| Haushalte per 31.03.2020 | 455 |

## Wissenswerte Daten für Dörflinger

### Abfuhrdaten Dörflingen 2020

Müllabfuhr
Jeweils Montagmorgen ab 07.00 Uhr

Abfuhrdaten-Ausnahmen bedingt durch Feiertage 2020

| | |
|---|---|
| Oster-Woche | Dienstag, 14. April 2020 |
| Pfingstwoche | Dienstag, 02. Juni 2020 |

Entsorgungsplatzöffnungszeiten «Bol»
Entsorgung von Grünkehricht (in grünen Säcken), Altpapier (gebündelt), Glas etc.
jeweils Dienstag 18.00 – 19.00 Uhr
und Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Auf dem Entsorgungsplatz Bol sind aufgrund der aktuellen Situation neue Regeln einzuhalten.

Entsorgungsplatzöffnungszeiten «Chessel»
Entsorgung von Rasenschnitt, Gartenabfällen und ausschliesslich Aushubmaterial

- April bis Oktober:
  jeweils Mittwoch von 18.00 – 19.00 Uhr
  und Samstag von 14.00 – 15.30 Uhr

Der «Chessel» ist weiterhin zu den normalen Öffnungszeiten bedient. Wir bitten Sie, sich aufgrund der aktuellen Situation an die neuen Vorschriften gemäss Beschilderung zu halten.

## Gemeindeverwaltung Dörflingen

Aufgrund der aktuellen Lage und zum Schutz der Bevölkerung bleibt der Schalter der Gemeindekanzlei Dörflingen bis auf weiteres geschlossen.

Abfallmarken und Abfallsäcke können unter telefonischer Voranmeldung bezogen oder zugestellt werden.
Wir sind unter folgende Telefonnummer jederzeit erreichbar:
**052 657 52 07**

## Post Dörflingen

Aufgrund der aktuellen Lage bleibt die Poststelle bis auf weiteres geschlossen.

## Quiz: Wo ist das?

**Kennen Sie diesen Standort?**
**Antwort an kanzlei@doerflingen.ch**

Die Gewinnerin der letzten Quizbox heisst Anita Vögeli, Lösung: Haus M. Sigg. Sie gewinnt einen Gutschein des Restaurants Freihof über CHF 20.00.

Mitarbeiter und Redaktionsmitglieder der Dörflinger Info und deren Familienmitglieder sind vom Rechtsweg ausgeschlossen.

Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Folgemonates.

# Kirchen Info Spezial

Foto: Kati Rechsteiner

## Grüss Gott miteinander

**Die erste Spezialausgabe … wir leben auch in einer speziellen Zeit. Normalerweise stünden an dieser Stelle die nächsten Veranstaltungen. Doch im Moment wissen wir noch nicht, was der nächste Monat bringen wird. So werden wir baldmöglichst einen Flyer verteilen, auf dem dann die nächsten Daten vom Mai und Juni ersichtlich sind. Oder schauen Sie auf unserer Homepage nach.**

Wessen wir aber sicher sein können, steht im Römerbrief 8,35ff.
Was kann uns da noch von Christus und seiner Liebe trennen? Not? Angst? Verfolgung? Hunger? Entbehrungen? Lebensgefahr? … Mit all dem müssen wir rechnen … Und doch: In all dem tragen wir einen überwältigenden Sieg davon durch den, der uns so sehr geliebt hat. Ja, ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch unsichtbare Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, … weder Hohes noch Tiefes, noch sonst irgendetwas in der ganzen Schöpfung uns je von der Liebe Gottes trennen kann, die uns geschenkt ist in Jesus Christus, unserem Herrn.

Darauf vertraue ich. Und ich hoffe, Sie auch.

*Eine gesegnete Zeit!*
*Kati Rechsteiner*

---

Die Kirchgemeindeversammlung ist verschoben – Informationen folgen baldmöglichst.

---

Impressum: Redaktion Kirchengemeinde: Pfarramt Kati Rechsteiner, pfarramt.doerflingen@bluewin.ch
Beiträge für die nächste Ausgabe nehmen wir gerne bis zum 5. Juni entgegen. Herzlichen Dank!

### Ostern

**Am Ostersonntag um 9.45 Uhr wird bei trockenem Wetter vom Buck ein Ostergruss geschickt:**
Samuel Ruh mit dem Alphorn. Bitte zuhause bleiben – aber Fenster und Türen aufmachen und sich erinnern lassen:
Christ ist erstanden – Halleluja!
(Verschiebezeit bei Regen: 20h)

### Osterkerze

Die Osterkerze wird dieses Jahr erst nach Ostern entzündet werden. Sie heisst Bruder Sonne Schwester Mond nach Franz von Assisis Sonnengesang.

### Stationenweg

Ab Karfreitag 10 Uhr ist über die Osterzeit ein Stationenweg geplant, der vom Friedhof auf den Buck führt und individuell begangen werden kann. Es gibt auch eine Kindervariante.

### Kirche

Die Kirche ist offen und kann als Raum der Stille benützt werden.

### Gebet auf dem Buck

Jeweils dienstags, freitags und sonntags wird auf dem Buck um 20.15 Uhr gebetet – beten Sie weiterhin von zuhause mit! (und sobald die 5-er Regel aufgehoben wird: Herzlich Willkommen auf dem Buck!)

### Angebote

Es gibt auch auf unserer Homepage online ganz unterschiedliche Angebote, z.B. die Radio- oder Fernsehpredigt aus dem Schaffhauser Münster. Oder jeden Tag ein Kapitel aus dem Markusevangelium lesen und ein kurzer Videoclip dazu anschauen, oder oder… Schauen Sie sich selber um oder fragen Sie einfach nach.

Und wem die Decke auf den Kopf zu fallen droht (oder Sie von jemandem wissen), ein Gespräch möchte oder sonst ein Anliegen drückt: melden Sie sich!

**Homepage der ref. Kirchgemeinde Dörflingen**
www.ref-sh.ch/kg/doerflingen/

**Für Radio- oder Fernsehpredigten aus SH**
https://www.ref-sh.ch/

Wer gerne eine Ermutigung per Post oder sms hätte, kann sich gerne auf einem der Kanäle auf dem Pfarramt melden.

**Pfarramt**
Kati Rechsteiner, Dorfstrasse 14
052 657 21 14 / 076 532 08 09
pfarramt.doerflingen@bluewin.ch
**skype** kati.rechsteiner